

Gottfried Keller (1819-1890)

## **Ehescheidung (Amerikanisch)**

Zum Pfäffel kam ein Pärchen und schrie:  
»Geschwind und lasst uns frein!  
Wir können keinen einzigen Tag  
Mehr ohne einander sein!«

5

Und aber ein Jährlein kaum verstrich,  
Sie liefen herbei und schrien:  
»Herr Pfarrer, trennt und scheidet uns,  
lasst keine Stunde fliehn!«

10

Das Pfäfflein runzelte sich und sprach:  
»Macht euch die Scham nicht rot?  
Wir haben es alle drei gelobt,  
Euch trenne nur der Tod!«

15

»Rot macht die Scham, doch Reue blass!  
Herr Pfarrer, gebt uns frei!«  
Der Mann bot einen Dollar dar,  
Die Frau der Dollars zwei.

20

Da tat das Pfäffel zwischen sie  
Ein Kätzlein, heil und ganz;  
Der Mann der hielt es bei dem Kopf,  
Die Frau hielt es am Schwanz.

25

Mit seinem Küchenmesser schnitt  
Der Pfarr' die Katz' entzwei:  
»Es trennt, es trennt, es trennt der Tod!«  
Da waren sie wieder frei.  
(135 Wörter)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/keller/gedichte/chap064.html>